

Körschein

Name des Hundes: Xenia von den Jurahügeln			Farbe: bluemerle		
Geschlecht: w	Chip: 756098502005064	SHSB Nr: 749062			
CEA bis 8 Wochen: nicht frei	CEA 2.Test: nicht frei	DNA:		PRA: frei	
Geburtsdatum: 15.02.2017	HD: A/A		MDR1: +/+		
Vater: Classic Scots Ice-T			Mutter: Mila von den Jurahügeln		
Züchter: Valeska Müller, Beinwil SO					
Besitzer: Amalia Müri, Wallbach 12, 5107 Schinznach-Dorf					Mitglied: ja

Vorzüge:	Mängel:
Kopf, Ausdruck:	
Gut proportioniert, feminin	
Oberkopf Fang:	
Korrekt proportioniert	
Augen:	
Gut eingesetzt, Links braun, rechts merle	
Ohren:	
Etwas breit angesetzt, korrekt gekippt	
Gebiss: Schere komplett	
Grösse cm: 52 cm	
Körper:	
Gut proportioniert, mittelkräftig	
Hals:	
Muskulös, mittellang	
Winkelungen:	
Vorne und hinten korrekt	
Brustkorb:	
Sehr gut entwickelt, noch nicht voll ausgeformt	
Knochenbau:	
Mittelkräftig	
Rücken:	
Gerade, fest	
Fesseln:	
Korrekt	
Pfoten:	
Korrekt	
Hoden: -	
Rute:	

Korrekt	
Stand:	
Gerade vorn und hinten	
Gangwerk:	
Guter Bewegungsablauf der insgesamt etwas kraftvoller sein sollte in der Vorhand Ellenbogen etwas lose und nicht fest im Vorderfussgelenk.	
Fell/Farbe:	
Korrekte Textur, Blue Merle mit Tan, korrekte Farbverteilung, sauberes Blue Merle	
Wesen: Freundlich	
Nerven-	
verfassung: Sicher	
Gesamt- eindruck:	
Gut proportioniert, mittelkräftig In der Bewegung insgesamt noch nicht ganz fest.	
Zuchtauglich bis: 14. Februar 2026	Grundankörung für Hündinnen bis 9 Jahre und für Rüden auf Lebzeit
Nicht zuchtauglich, Grund gemäss ZR Artikel 2.17:	
Der Richter: Hans Ulrich Häberli	Biel, 21. April 2018 Taxe: 90.-
Zuchtausschluss: Zuchtausschliessend ist ein Formwert, der nicht im hohen Masse dem Standard entspricht (mindestens Formwert „sehr gut“) sowie insbesondere nachstehende Fehler und/oder Krankheiten	
a) HD-D und E	b) Kolobom-Befund, Netzhautablösung oder intraokulare Blutungen
c) PRA-betroffen	d) Epilepsie
e) Verhaltensmängel (Auswertung Verhaltensbeurteilung)	f) Kryptorchismus oder Monorchismus
g) Das Fehlen von Zähnen ausser einem Prämolare 1 oder Prämolare 2 pro Kieferhälfte, wobei der M3 nicht berücksichtigt wird	